

Medienmitteilung vom 28. Juli 2023

## Gewinn trotz durchzogenem Winter

**Die Brunni-Bahnen Engelberg AG schliesst das Geschäftsjahr 2022/23 mit einem positiven Ergebnis ab. Dieses ist primär auf den hervorragenden Sommer 2022 zurückzuführen, während der schneearme Winter zu Einbussen im Bahnbetrieb und der Gastronomie führte. Insgesamt zeigen sich die Verantwortlichen mit dem Ergebnis zufrieden.**

Das Sommergeschäft startete im Mai 2022 mit umsatzstarken Tagen. Dazu beigetragen hat die hohe Nachfrage von Gruppen und Banketten im Bergrestaurant Ristis. Auch die anhaltend heissen Temperaturen im Juli und August zogen die Gäste in die Berge. «Das Interesse an Aktivitäten im Freien hat nochmals zugenommen, was uns als Bergbahn natürlich freut», sagt Geschäftsführer Roman Barmettler. Entsprechend wurde im November nur der Montag und Dienstag für Revisionsarbeiten genutzt. Die Gäste konnten somit auch zahlreiche schöne Herbsttage im Brunni-Gebiet geniessen.

### Skibetrieb trotz wenig Schnee

Herausfordernder gestaltete sich die Wintersaison 2022/2023. Auf den ersten Schnee musste lange gewartet werden und die grossen Schneemassen fielen gänzlich aus. Auf der Klostermatte konnte der Skibetrieb nur bis Stütze drei und auf schmalen Pisten gehalten werden. «Unsere Mitarbeitenden haben sich täglich stark engagiert, dass ein Skibetrieb überhaupt möglich war», erklärt Roman Barmettler. Zwischenzeitlich wurde das Sommerangebot mit dem Globi Alpenspielfeld und der Sommerrodelbahn hochgefahren.

Die schwierige Wintersaison widerspiegelt sich auch in den Zahlen. Die grosse Nachfrage der Skischulen sorgte zwar für eine gewisse Grundauslastung, aber die Ersteintritte (Skierdays) gingen gegenüber dem Vorjahr stark zurück. Mit 95'810 Eintritten lag der Wert um 18.2% tiefer als im Vorjahr.

### Die Berggastronomie überzeugt

Auswirkungen hatte der vergangene Winter auch auf die Gastronomie. Mit einer Umsatzeinbusse von 17% war besonders das Familienrestaurant OX auf der Klostermatte betroffen. Der Gesamtumsatz aller Gastrobetriebe beläuft sich auf TCHF 2'415, was etwas tiefer ist als in einem durchschnittlichen Jahr. Trotzdem zieht Roman Barmettler eine positive Bilanz: «Die Gastronomie am Berg hat sich dank ihrer hohen Qualität einen Namen gemacht.» So verzeichnen die Brunni-Bahnen eine starke Nachfrage von Gruppen und Banketten.

### Durchschnittliches Geschäftsjahr

Die Brunni-Bahnen zählten im vergangenen Geschäftsjahr 312 Betriebstage. Insgesamt besuchten rund 230'000 Gäste das Brunni und die Klostermatte. Dieser Wert liegt 2.6% unter dem Vorjahr. Der Gesamtertrag von Transport und Gastronomie ist gegenüber dem umsatzstarken Vorjahr um 7.2% auf TCHF 6'992 gesunken. Der EBITDA macht 22% vom Ertrag aus und beziffert sich auf TCHF 1'569. Nach Abschreibungen von TCHF 1'333 präsentieren die Brunni-Bahnen einen Gewinn von CHF 151'247. Die Verantwortlichen sind zufrieden mit dem Ergebnis: «Nach dem schwierigen Winter haben wir ein solches Ergebnis nicht erwartet», sagt der Geschäftsführer.

Dank der stabilen Lage bei den flüssigen Mittel wurde das langfristige Fremdkapital um TCHF 515 reduziert. Diese Massnahme entlastet die Betriebsrechnung auf Stufe Finanzaufwand nachhaltig, da im aktuellen Umfeld die Kapitalzinsen steigen. Der Eigenfinanzierungsgrad verbessert sich von 65% auf 69%. Die Brunni-Bahnen haben TCHF 390 in Projekte sowie Ersatzbauten investiert.

Der Verwaltungsrat wird aufgrund der erfreulichen Entwicklung für das Geschäftsjahr 2022/2023 eine steuerfreie Rückzahlung der Kapitaleinlagenreserven in bar in der Höhe von CHF 25 pro Aktie (entspricht einer Dividende von 10 % des Nominalwertes) zuhanden der Generalversammlung beantragen.

Die Generalversammlung der Brunni-Bahnen Engelberg AG findet am 31. Oktober 2023 im Kursaal Engelberg statt.

#### Unternehmensporträt

Die Brunni-Bahnen Engelberg AG bezweckt die Bewirtschaftung des Gebietes Engelberg-Brunni als Ausflugs- und Erholungsgebiet. Pro Jahr besuchen durchschnittlich 240'000 Gäste das Brunni-Gebiet. Die Brunni-Bahnen Engelberg AG erwirtschaften mit einer Pendel-, einer Sesselbahn, drei Skiliften, zwei Restaurants und weiteren Erlebnis- und Gastronomieangeboten einen Gesamtumsatz von rund CHF 7 Mio.

Sommer: Das Brunni in Engelberg ist die Sonnenseite von Engelberg für Familien und Lebensgeniesser und ein beliebtes Ausflugs- und Wandergebiet bei Schweizern. Die beeindruckende Aussicht mit dem Titlis und die idyllische Bergwelt begeistern. Wellness für die Füsse gibt's auf dem Kneippfad um den Härzlisee und auf dem einzigen Barfusswanderweg der Zentralschweiz. Direkt beim Berglodge Restaurant Ristis warten eine Sommerrodelbahn und der grosse „Globi Alpenspielplatz“ auf die kleineren Gäste. Wer es actionreich mag bucht einen Gleitschirmpassagierflug oder wagt sich auf einen der 4 Klettersteige im Gebiet. Seit 2023 begeistert der neue Holzkugelpfad mit seinen sechs Bahnen entlang des Panoramawanderwegs.

Winter: Das Ski- und Schlittelgebiet Brunni in Engelberg ist das sonnigste Winterausflugsgebiet der Zentralschweiz mit 8 km Skipisten, 5 km Schlittelpisten und 25 km Winterwanderwegen. Auf der Klostermatte befindet sich mit Globis Winterland das grösste Kinderland der Zentralschweiz. Das Übungsgelände bietet alles bequem und direkt vor Ort: Skilifte, Parkplätze, Skivermietung, Familienrestaurant OX, Skischulbüro und Skidepot. Der Schonegglift ist mit einer durchschnittlichen Neigung von 48% der steilste Schlepplift der Schweiz.

#### Mediananfragen

Roman Barmettler

Geschäftsführer

roman.barmettler@brunni.ch | 041 639 60 69

www.brunni.ch



Foto: Dank dem starken Sommer 2022 präsentiert die Brunni-Bahnen einen Gewinn.

[Copyright: Brunni-Bahnen Engelberg AG]